**Bewertung und Kommentar: Schülerarbeiten zu Schwerpunktthema II**

**Schülerarbeit A:**

Aufgabe 1:

Fundort und Entstehungszeit der Karikatur werden im Basissatz ebenso genannt wie deren generelles Thema. Die Bild- und Textelemente sowie die Relation zwischen beiden Marionetten werden in zwar knapper, aber insgesamt genauer Form genannt. Der historische Kontext der Karikatur (West- bzw. Ostintegration der beiden deutschen Staaten und Abhängigkeit vom jeweiligen Blocksystem) wird präzise erklärt und ihre Gesamtaussage (wechselseitige Verkennung der eigenen und Verhöhnung der Situation des anderen Teilstaats) klar formuliert. Sehr überzeugend herausgearbeitet werden auch die politische Position und die Perspektive des Karikaturisten. (14 VP).

Aufgabe 2:

Die Rahmenbedingungen des Phasenschemas werden eingangs genannt, die zugrunde gelegte insgesamt schlüssige Einteilung in vier Phasen aber nur angedeutet. Die einzelnen Phasen werden sehr unterschiedlich analysiert. Sehr gelungen ist die Charakterisierung der ersten Phase (1949-1961/62); die Phasen 2 (1963-1969) und 3 (1969-74) werden gut analysiert, demgegenüber fällt die Darstellung der 4. Phase (1974-1989) ab. Insgesamt überzeugt die Antwort durch ein breites und sehr gutes Faktenwissen, aber auch durch die Stringenz der Darstellung (auch wenn hie und da die Bezüge noch deutlicher hätten herausgearbeitet werden können). (10VP)

Aufgabe 3:

Zum einen werden die Verfasser der „Erklärung“ sowie die Entstehungszeit und der Veranstaltungsort genannt und auf die Differenzen zwischen den Forderungen der „Montagsdemonstranten“ und der “Vereinigten Linken“ (wenn auch indirekt) hingewiesen. Auf die Besonderheiten der Textsorte „Erklärung“ wird nicht eingegangen ebenso wenig auf die sparsamen rhetorischen Mittel. Demgegenüber wird Gedankengang der „Erklärung“ präzise herausgearbeitet und ihre Intention wie ihre Wertmaßstäbe klar aufgezeigt und sehr überzeugend analysiert. Die Analyse des Plakats überzeugt sowohl bei der Beschreibung der gestalterischen als auch der inhaltlichen Elemente. Der Vergleich ist ausführlich und insgesamt sehr gut gelungen: die zentralen Unterschiede werden erkannt und klar benannt. (18 VP)

Aufgabe 4:

Das Vorgehen und die zugrunde liegenden Beurteilungskriterien werden ebenso wenig genannt wie die Erfordernisse des Operators. Eine gut angelegte, aber insgesamt etwas zu knappe Argumentation, die auch zu unterschiedlich genau auf die einzelnen Materialen eingeht. Die Pro-Argumente (dass das Scheitern der DDR zur deutschen Einheit geführt habe) überwiegen und überzeugen, demgegenüber kommen die Überprüfung des Zusammenhangs von Scheiterns des Sozialismus und deutscher Einheit (Ereignisse 1989/90) und die Abgrenzung anderer Faktoren (Politik Kohls, Gorbatschows) über Ansätze nicht hinaus. (12 VP)

Insgesamt: 54 VP // 14 NP